

Wie geht das? - Totholz/hohler Baumstamm

Benötigtes Material:

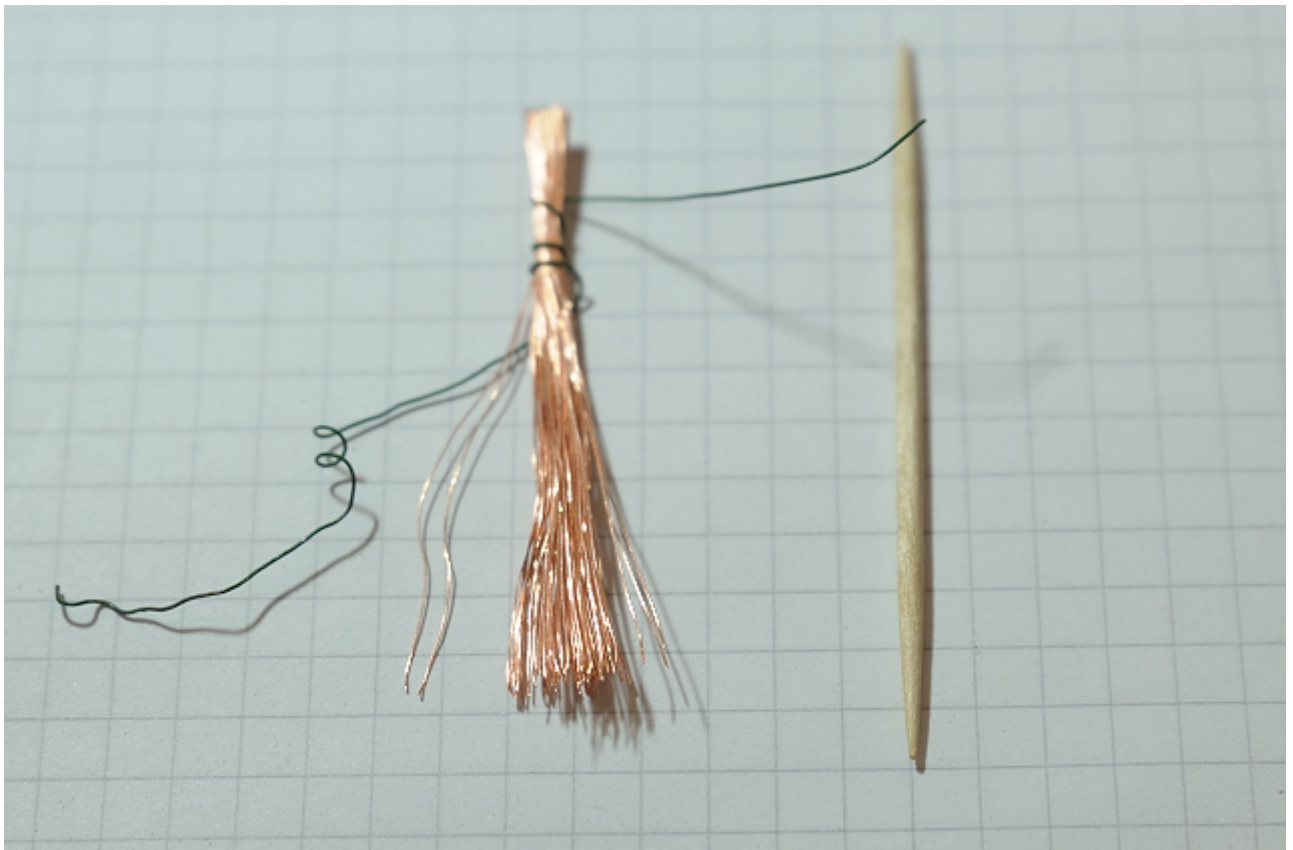
- Gärtnerdraht 0,20 mm aus Kupfer oder Lautsprecherlitze/kabel-Zwillingslitze
- NYFAZ 2 x 0,4 mm² mit 12 x 0,20 Draht pro 0,4 mm² Litze
- Gärtnerdraht grün isolierter Stahl zum bündeln der Litzen;
- Zahnstoßer
- Lötzinn
- Betongrundierung HEKI 6600
- Acrylpachtelmasse sandfrei
- Revell Acrylfarbe matt Erdfarbe 87
- Revell Acrylfarbe matt Afrikabraun 17 oder Marabu Decormatt Pfirsich 224
- Marabu Decormatt Mittelbraun 040
- Pelikan Wasserfarbe olivgrün 132
- Ölfarbe schwarz verdünnt mit Waschbenzin, Mischungsverhältnis 1:300
- **Optional:** Turf Fine für Moos z.B. 95140 (als Kleber Marabu Mattlack farblos, 1136 05 000)

Benötigtes Werkzeug:

- vorzugsweise Lötstation oder LötKolben
- Zangen, Pinzietten, Uhrmacherschraubendreher
- diverse Borsten- und Haarpinsel in unterschiedlichen Größen
- kleiner Schraubstock oder andere Klemm-/Haltevorrichtung
- „Federbesen“ (aus einer Drahtbürste 3-4 Drahtenden in einen Pinselstiel stecken, fertig ist ein "Federbesen" zum Rinde modellieren)

Und nun geht es los:

Ca. 50 bis 60 Kupferdrähte in gewünschter Länge des Totholzes mit grünem Gärtnerdraht an einem Ende zusammen binden.



Wie geht das? - Totholz/hohler Baumstamm

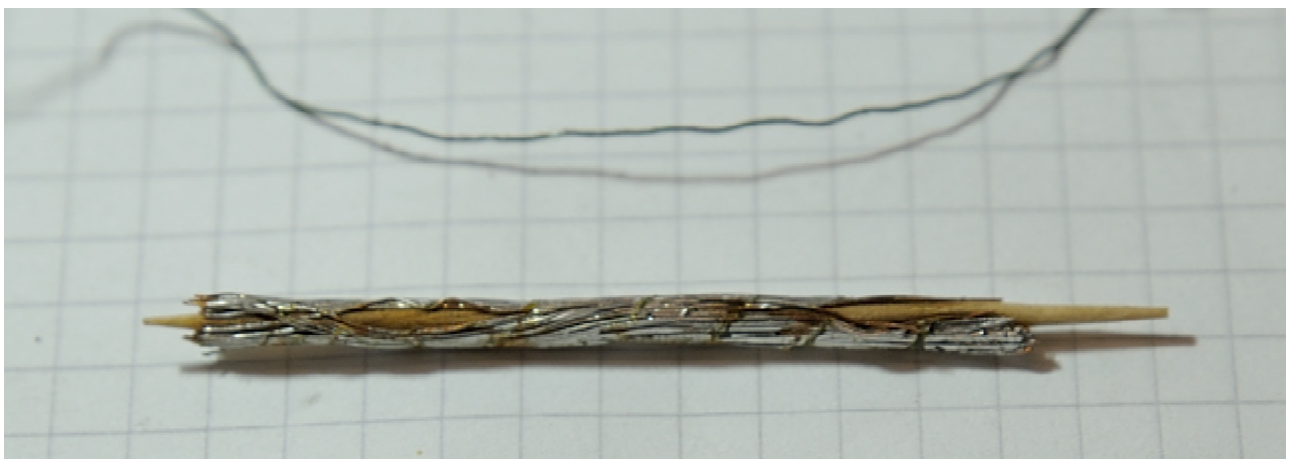
Im Kupferdraht einen Zahnstocher einbinden und mit grünem Gärtnerdraht fixieren, nicht zu fest sonst bekommt man den Zahnstocher nicht mehr raus.



Lücken schon vorformen z.B. mit Uhrmacherschraubendreher und durchgängig verlöten.



Danach den Gärtnerdraht entfernen.



Wie geht das? - Totholz/hohler Baumstamm

Ein Ende vom Zahnstocher in einen Schraubstock einspannen und versuchen den "Stamm" mit einer Zange abzuziehen. Geht das zu schwer, mit einem Lötkolben mit großer Spitze viel Hitze draufgeben bis es ein wenig anfängt zu rauchen und dabei am Stamm ziehen, jetzt sollte sich der Stamm abziehen lassen.



Jetzt mit stark verdünntem HEKI Betongrau 6600 als Haftgrund streichen. Trocknen lassen.



Wer möchte kann die Rindenstruktur eines Baumes nachbilden. Hierzu sandfreie Paste gemischt mit Heki Betongrau mit einem Borstenpinsel auftupfen, dabei die Löcher nicht zuspachteln, halb durchtrocknen lassen und durch die Paste mit dem „Federbesen“ kratzen, ganz trocknen lassen.



Wie geht das? - Totholz/hohler Baumstamm

Farbe nach Wunsch der Baumart auftragen. Hier mit Revell Erdfarbe 87 z.B. für Obst und Laubbäume. Trocknen lassen.



Die sichtbaren Innenflächen/Hohlräume mit Marabu Decormatt Pfirsich 224 anmalen. Trocknen lassen.



Die Kanten der Baumrinde mit Revell Acrylfarbe matt Afrikabraun 17 oder Marabu Decormatt Mittelbraun 040 versehen. Hier erfolgte der Anstrich mit Mittelbraun. Trocknen lassen.



Der nächste Farbauftrag ist Pelikan Wasserfarbe olivgrün 132 für eine Moosnachbildung. Je verdünnter der Farbauftrag ist, desto blasser ist der Farbauftrag. Dies ist erst nach dem Trocknen zu erkennen. Hier so gut wie unverdünnt.



Wie geht das? - Totholz/hohler Baumstamm

Jetzt erfolgt eine Alterung bzw. Nachdunklung mit dem Öl-Waschbenzingemisch. Dabei ist es wichtig die Farbpigmente mit einem Haarpinsel gut aufzurühren und erst nur **1x** bestreichen. Das Ergebnis sieht man erst nach dem Trocken. Hier ist Geduld angesagt.

Je öfter man mit dieser Mischung darüber pinselt, desto dunkler wird das Ganze!



Wer jetzt noch mag kann noch Moos auftragen. Die gewünschten Stellen mit einem sehr dünnen Haarpinsel Marabu Mattlack farblos auftupfen/streichen und mit Turf Fine grün z.B. 95140 beriebseln. Überschüssiges Turf Fine vom Stamm weg pusten.



So, nun viel Spaß beim Nachbauen.